

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 216

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 15. September
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeu. 15 septembre
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 216

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 216

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-
mercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
Australischer Bund: Einfuhrverbote und Zölle. / Brasilien: Zollermässigung für
Aluminiumfolien usw. / Grossbritannien: Zölle (Kohlenelektroden). / Polen: Zolländer-
ungen. / Uruguay: Zölle. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international
des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der am 20. September 1906 in Mogelsberg errichtete Kaufschulver-
sicherungsbrief Nr. 5040 im Betrag von Fr. 1000, ursprünglich lautend auf
Traugott Iten, Gossau, als Gläubiger, und Bertha Langenegger-Eisenhut, in
Matten-Andwil, als Schuldnerin, wird vermisst. Gegenwärtiger Gläubiger:
Jakob Früh, zum «Rössli», in Ehersol; gegenwärtiger Schuldner: Konrad
Bleich, Nordloch-Ehersol-Mogelsberg.

Der allfällige Inhaber wird hiemit aufgefordert, den vermissten Titel
innert der Frist von einem Jahr vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt
würde. (W 403¹)

Fla wil, den 1. September 1932.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 9. September
1932 wird der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligationen der
Thurg. Kantonbank Nrn. 555346 und 555347 zu je Fr. 1000, d. d. 28. De-
zember 1927 mit Semestercoupons zu 4% per 30. April 1932 aufgefordert,
seine Rechte an diesen Titeln unter Vorlage derselben innert der Frist von
3 Jahren bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst
diese Inhaberoobligationen als kraftlos erklärt werden. (W 421³)

Frauenfeld, den 12. September 1932.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Es werden vermisst:

- Gült Fr. 2000, angegangen den 9. September 1874, errichtet von Peter
Schurtenberger, Gibelfüh, Ballwil (Unterpandbesitzer: Eduard Schur-
tenberger).
- Gült Fr. 2000, angegangen den 10. September 1874, errichtet wie Ziff. 1.
- Gült Fr. 2500, angegangen den 14. Mai 1910, errichtet von Alois Dahli,
Oberpfaffwil, Inwil.
- Gült Fr. 2000, angegangen den 17. Mai 1910, errichtet wie Ziff. 3.
- Gült Fr. 666.67 (Gl. 350.—), angegangen den 2. Februar 1777, errichtet
von Kaspar Sennrich, Oberpfaffwil, Inwil (Unterpandbesitzer: Alois
Dahli).
- Aufschlag Fr. 2000 (Gl. 1050.—), angegangen den 24. Februar 1777,
errichtet wie Ziff. 5.
- Gült Fr. 4000, angegangen den 15. November 1901, errichtet von Se-
bastian Hepp, Höchweid, Eschenbach (Unterpandbesitzer: Jakob
Hepp).

Allfällige Inhaber dieser Werttitel werden hiemit aufgefordert, diese
innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst
deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 416)

Hitzkirch, den 12. September 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
Dr. J. Muff.

Bereinungsverfahren.

Folgende Titel sind seit mehr als 10 Jahren nicht mehr verzinst worden,
weil deren Ansprecher unbekannt sind:

- Gült, angegangen den 1. Februar 1848 auf Liegenschaft Reitschule
(Parzelle Nr. 815), Luzern, von Fr. 1142.86;
- Gült, angegangen den 1. Februar 1857 auf Liegenschaft Reitschule
(Parzelle Nr. 815), Luzern, von Fr. 400;
- Gült, angegangen den 17. Oktober 1795 auf ehemaligem Haus Nr. 389
(nun Kantonsbibliothek), Luzern, von Fr. 1904.76;
- Gült, angegangen den 18. Oktober 1795 auf ehemaligem Haus Nr. 389
(nun Kantonsbibliothek), Luzern, von Fr. 1904.76;
- Gült, angegangen den 17. März 1836 auf ehemaligem Haus Nr. 389 (nun
Kantonsbibliothek), Luzern, von Fr. 1904.76.

In Anwendung von Art. 871 Z. G. B. werden hiermit allfällige Gläubiger
aufgefordert, sich innert Jahresfrist unter Vorlage der Titel bei der unter-
zeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst die genannten Titel kraftlos er-
klärt und die Pfandstellen frei werden. (W 409²)

Luzern, den 5. September 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Es werden folgende Titel vermisst:

I. Obligation Nr. 951 der Creditanstalt Luzern vom 26. Juli 1926, lautend auf
Alois Leu, von Inwil, in Schenken, von Fr. 1000 ohne Coupons.

II. Ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank.

A. Hauptbank in Luzern:

- Sparheft Nr. 26131, lautend auf Troxler Pia, von Al. und Rosa geb.
Erni, von und in Hildisrieden, haltend per 1. Januar 1932 Fr. 104.39;
- Sparheft Nr. 56470 lautend auf Frey-Franziska, von Al. und Franziska
geb. Schwegler, von Werthenstein, in Buttisholz, haltend per 2. Juni
1931 Fr. 1232.02;
- Sparheft Nr. 80991, lautend auf Ohrist Eva, von David und Eva ge-
Schweizer, von Magden, in Luzern, haltend per 13. Oktober 1930
Fr. 2400;
- Sparheft Nr. 51461 lautend auf Lustenberger-Stutz Ida, von und in
Luzern, Moosmattstrasse 41, haltend per 14. April 1931 Fr. 1534.15;
- Sparheft Nr. 60972 lautend auf Schmid Christian, Landwirt, von Chri-
stian und Rosina Steiner, von Frutigen, in Schachen b. Malters, haltend
per 26. Januar 1932 Fr. 1526.37;
- Sparheft Nr. 60981 lautend auf Schmid-Pörtig Elisabeth, von Christian
und Elisabeth Steuri, von Frutigen, in Schachen b. Malters, haltend per
26. Januar 1932 Fr. 1013.18;
- Sparheft Nr. 32674 lautend auf Portmann Marie, von Anton und Klara
Blättler, von Luzern, in Paris, haltend per 10. März 1913 Fr. 80.73;
- Obligation Nr. 33678 lautend auf Leu Marie, Schönfeld, Inwil, ange-
gangen 19. Februar 1908, mit Coupons pro 19. Februar 1932 u. ff. von
Kapital Fr. 1000;
- Obligation Nr. 106175 lautend auf Inhaber, angegangen 8. Juli 1919
ohne Coupons von Kapital Fr. 2000.

B. Filiale in Sursee:

- Sparheft Nr. 5454 lautend auf Waldispühl Martha, Chamerstrasse, Roth-
kreuz, haltend per 31. März 1932 Fr. 1003.41.

Die Inhaber werden aufgefordert, die Sparhefte und Namenobligationen
innerhalb drei Monaten, die Inhaberoobligation (Nr. 9) innerhalb drei Jahren,
von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten
von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden.

Luzern, den 5. September 1932.

(W 410²)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Werttitels wird hiemit auf-
gefordert, den Titel binnen 3 Jahren dem Unterzeichneten vorzulegen, an-
sonst die Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Inhaberoobligation Nr. 89 zu Fr. 3000.—; Gläubiger: Inhaber;
Schuldnerin: Darlehenskasse Stüsslingen-Rohr; Errichtung: 28. Januar 1930;
Verfall: 31. Dezember 1932. (W 420³)

Olten, den 13. September 1932.

Richteramt Olten-Gösgen,

Der Gerichtspräsident: Dr. Alph. Wyss.

Nous, président du Tribunal du district de Courtelary, sommons le dé-
tenteur inconnu de la cédule hypothécaire de fr. 50,000 au nom de la maison
Arnould frères, fabrique de cadrans, à St-Imier, grevant en III^e rang les
immeubles à destination d'usine, de produire cette cédule dans un délai de
un an dès la première publication de la présente sommation dans la Feuille
officielle suisse du commerce, au greffe du Tribunal du district de Courte-
lary, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. Cette cédule hypothé-
caire a été régulièrement inscrite au registre foncier de Courtelary, le
18 avril 1932 S. I. G. n° 6908. (W 419⁴)

Courtelary, le 12 septembre 1932. Le président du Tribunal.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14., 24. und 28. August
1931 aufgeführte Schuldbrief vom 25. November 1925 per Fr. 6200, haftend
auf Nrn. 149 und 150 des Grundbuchs von Auswil des Johann Loosli,
Schmiedmeister, in Auswil, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von
Aarwangen vom 8. September 1932 als kraftlos erklärt worden. (W 417)

Rohrbach, den 13. September 1932.

Im Auftrage des Gerichtspräsidenten von Aarwangen:
Fr. Christen, Notar.

Widerrufe — Révocations

Les titres disparus ayant été retrouvés, sont révoquées les ordonnances
ouvrant la procédure d'annulation:

- du certificat de dépôt de la Banque cantonale vaudoise 4% %, de
fr. 2000, n° 730, série III a, à 3 ans de terme, émis le 1^{er} juin 1915, au
nom de De. Alida Besson;
- de l'obligation 5 % Société de Banque Suisse Lausanne, n° 131816, de
fr. 1500, avec coupons des 15 juillet et 28 octobre 1932. (W 418)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Bern**

1932. 12. September. Die Firma **K. Baumann, Schlossermeister**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 2. September 1898, Seite 1041), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Eisenbauwerkstätte usw. — 12. September. Inhaber der Firma **Karl Baumann**, in Bern, ist Karl Friedrich Baumann, Sohn, von Oberdiessbach, in Bern. Eisenbauwerkstätte und Schlosserei. Brunnmattstrasse 45.

12. September. **Genossenschaftszimmerlei Bern**, mit Sitz in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 271 vom 20. November 1931, Seite 2469). Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Gerhard Mühlenstedt ausgeschieden. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. August 1932 wurde als neues Mitglied gewählt: Ernst Sieber, von Rapperswil (Bern), Zimmermann, in Schüpfen; er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Käse und Butter. — 12. September. Inhaber der Firma **Fritz Freiburghaus**, in Bern, ist Fritz Freiburghaus, von Neuenegg, in Bern. Käse- und Butterhandlung. Herrengasse 28.

Textilwaren. — 13. September. Inhaberin der Firma **Frau Bertha Grossenbacher**, in Bern, ist Frau Bertha Grossenbacher geb. Wittwer, von Trachselwald, in Bern. Vertrieb von Textilwaren. Postgasse 60.

13. September. **Bernischer Milchkäuferverband (BMKV)**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1927, Seite 1273). Aus dem Vorstand sind Alfred Leu (bisher Kassier) und Fritz Dätwiler (bisher Mitglied) ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des Alfred Leu ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand als Mitglieder gewählt: Gottfried Roth, von Eriz (Bern), Milchkäufer, in Trubschachen, und Rudolf Leuenberger, von Ruederswil, Milchkäufer, in Ueberstorf (Freiburg). Kassier ist nunmehr: Adolf Leiser (bisher Mitglied). Namens der Genossenschaft zeichnen: der Präsident oder Sekretär kollektiv unter sich oder kollektiv mit Vizepräsident oder Kassier.

Bureau Laufen

Steinhauergeschäft. — 12. September. Die Firma **Josef Weber**, Steinhauergeschäft, mit Sitz in Röschenz (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1926), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Steinhauergeschäft. — 12. September. Die Firma **Heinrich Weber**, Steinhauergeschäft, mit Sitz in Röschenz (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1923), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Baugeschäft. — 13. September. Die Firma **Ernst Aeberhard**, Baugeschäft, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1929, Seite 837), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Baugeschäft. — 13. September. **Ernst Aeberhard**, von Jegenstorf, und **Werner Häfliger**, von Wikon bei Reiden (Luzern), beide in Münsingen, haben unter der Firma **Aeberhard & Häfliger**, mit Sitz in Münsingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1932 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Baugeschäft. Beim Bahnhof in Münsingen.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen. — 1932. 12. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elina A. G. (Elina S. A.)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1930), hat zu Prokuristen ernannt: Albert Hofer und Adolf Seiler, beide von und in Basel, welche für die Gesellschaft die Kollektivunterschrift untereinander führen.

Ansichtskarten. — 13. September. Inhaber der Firma **Bernhard Ackermann-Jenny**, in Niederurnen, ist Bernhard Ackermann-Jenny, von Hendschiken (Aargau), in Niederurnen. Handel in Ansichtskarten.

Zug — Zoug — Zugo

1932. 13. September. Unter der Firma **Atlas A. G. Holdinggesellschaft für Käse-Export** hat sich, mit Sitz in Langrütli, Gemeinde Hünenberg, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, sowie deren Finanzierung zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 23. Juli 1932 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 1,572,000 und ist in 1572 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 eingeteilt, die voll einbezahlt sind. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern; er konstituiert sich selbst. Er wählt aus seiner Mitte einen Präsidenten, sowie einen Vizepräsidenten und bezeichnet einen Sekretär, der nicht Aktionär zu sein braucht. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates beträgt 4 Jahre. Der Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder, oder an einen oder mehrere Dritte übertragen. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, welche für die Gesellschaft zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest, mit der Massgabe, dass nur Kollektivunterschriften erteilt werden dürfen. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit 5 Mitglieder an: Dr. Werner Wyssmann, Kaufmann, von Herzogenbuchsee, in Burgdorf, Präsident; Otto Mauerhofer, Kaufmann, von und in Burgdorf; Fritz Düret, Kaufmann, von Zürich, in Cham; Hermann Wartmann, Kaufmann, von und in Weinfelden, und Otto Althaus-Wyss, von Langnau i. E., in Basel. Direktor der Gesellschaft ist Dr. Maurice Lustenberger, Kaufmann, von Sursee, in Cham. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien unter sich, oder je einer mit dem Direktor rechtsverbindlich für die Gesellschaft.

Mercerie, Bonneterie usw. — 13. September. Die Firma **Markus Kessler**, in Baar, Mercerie, Bonneterie (S. H. A. B. Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2120), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Kolonialwaren, Spenglerei usw. — 13. September. Inhaber der Firma **Josef Hüster**, in Risch, ist Josef Hüster, von Neudorf (Luzern), in Risch. Kolonialwaren und verwandte Artikel, Spenglerei, Installationen.

13. September. Aus dem Verwaltungsrate der **Spinnereien Aegeri**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 225 vom 28. September 1931, Seite 2083), sind der Präsident Fritz Hochuli, in Safenwil, Ferdinand Henggeler, in Zug, und Dr. Clemens Iten, in Zug, letzterer infolge Todes, ausgeschieden. Die Unterschrift des Fritz Hochuli ist damit erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 5 Mitgliedern. Neu in denselben wurden gewählt: Emil Baumann, Bankdirektor, von Zürich, in

Zug, und Géza Fessler-Henggeler, Kaufmann, von Budapest, in Baar. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Ernst Wyss-Hürlimann, Kaufmann, von und in Zug, der mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft kollektiv zeichnet. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. September. **Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Cham und Vevey (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1302). Die Prokura des Rudolf Huber in Cham ist erloschen.

13. September. Aus dem Vorstände der **Konsumgenossenschaft Baar-Cham**, in Baar (S. H. A. B. Nr. 32 vom 10. Februar 1931, Seite 275), ist Anton Burri, in Cham, ausgeschieden. Neu in den Vorstand wurde ohne Unterschriftsberechtigung gewählt: Martin Lötscher, Fabrikarbeiter, von Entlebuch, wohnhaft in Cham.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

Epicorerie, boulangerie. — 1932. 13. septembre. Le chef de la raison **Gabriel Rénévey**, à Bulle, est Gabriel Rénévey, fils d'Eugène, originaire de Fétigny, domicilié à Bulle. Epicorerie, boulangerie. Rue de Vevey, n° 181.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Lebern**

Uhrmacherwerkzeuge. — 1932. 12. September. Inhaber der Firma **Josef Wyss**, in Langendorf, ist Josef Wyss, Oswalds, von Oberdorf, in Langendorf. Fabrikation und Vertrieb von Uhrmacher- und Messwerkzeugen. Gebäude Nr. 251.

Bureau Ollen-Gösgen

12. September. Unter der Firma **Darlehenskasse Winznau** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Winznau. Die Statuten datieren vom 5. September 1932. Die Genossenschaft ist auf den Genossenschaftsbezirk der Gemeinde Winznau beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassenbüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit der Mitglieder beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschaftsmitglieder beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Santino Rossetti, Verwaltungsbeamter, von Biasca, Präsident; Albert von Arx, Landwirt, von Winznau, Vizepräsident; Theodor Grob, Angestellter, von Winznau, Aktuar; Alphons von Felten, Landwirt, von Winznau, und Eduard Tscharlant, Kaufmann, von Winznau, letztere beide Beisitzer; alle in Winznau.

Bureau Stadt Solothurn

Autoputzmittel, Polituren. — 9. September. Inhaber der Firma **Frieda Weber**, in Solothurn, ist Frieda Weber, Ehefrau des Erwin Weber, Reisender, von Eschz (Thurgau), in Solothurn. Handel mit Autoputzmitteln und Polituren. Obach Nr. 8.

Aargau — Argovie — Argovia

Chemisch-technische Produkte usw. — 1932. 7. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Misteli & Cie.**, Fabrikation von und Handel in chemisch-technischen Produkten und Mineralölen, Oliven- und Speiseölen, Handel mit Automobilen, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 94 vom 11. Februar 1932, Seite 355), hat sich infolge Überganges mit Aktiven und Passiven an die «Aktiengesellschaft für chemisch-technische Produkte, vormals Misteli & Cie.», in Aarau, aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma **Aktiengesellschaft für chemisch-technische Produkte**, vormals Misteli & Cie. hat sich, mit Sitz in Aarau, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 2. September 1932 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme und der Weiterbetrieb des Geschäftes der bisherigen Kommanditgesellschaft «Misteli & Cie.», chemisch-technische Fabrik, in Aarau. Das Grundkapital beträgt Fr. 110,000 und ist eingeteilt in 220 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Misteli & Cie.» laut Bilanz vom 1. August 1932. Darnach betragen die Aktiven Fr. 169,077.03 und die Passiven Fr. 131,351.97. Der Übernahmepreis beträgt Fr. 37,725.06 und wird liberriert durch Übergabe von 70 Aktien der Gesellschaft zu je Fr. 500 an Josef Misteli. Der Rest von Fr. 2725.06 wird ihm in bar ausbezahlt. Die Mitbegründerin Klara Misteli-Schoop erhält 50 Aktien zu Fr. 500 als Gegenwert

ihrer Kommanditeinlage bei der Firma «Misteli & Cie.». Diese Fr. 25,000 figurieren unter den Passiven der oben erwähnten Bilanz vom 1. August 1932. Den Aktionären Josef Misteli, J. W. Müller und H. Baumann steht bei einer eventuellen spätem neuen Aktienemission für die neu auszugebenden Aktien das Optionsrecht zu. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen sollen und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt. Präsident und Direktor ist Josef Misteli, Kaufmann, von Aeschi (Solothurn), in Aarau. Weitere Mitglieder sind: Willy Müller, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Aarau, und Heinrich Baumann, Kaufmann, von Uetikon (Zürich), in Buchs. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Rohrerstrasse Nr. 4.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

1932. 7 septembre. La société en commandite Degoumois et Cie, Compagnie de la montre Protector (Degoumois et Cie, Protector Watch Co.), fabrication d'horlogerie, établie jusqu'ici à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 avril 1928, n° 85), a, en date du 1^{er} août 1932, transféré son siège social à Neuchâtel. La société qui a commencé le 25 juin 1918 est composée de Jean-Victor Degoumois, fabricant d'horlogerie, et de Dame Alice Degoumois, les deux de La Chaux-de-Fonds, domiciliés à Neuchâtel. Jean-Victor Degoumois est associé indéfiniment responsable et Dame Alice Degoumois associée commanditaire pour fr. 1000; cette dernière a reçu procuration individuelle de la société. Rue du Musée 2.

Genf — Genève — Ginevra

Bonneterie, etc. — 1932. 10 septembre. Albert Ozarowski, commerce de bonneterie, lingerie, et mercerie, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mai 1924, page 753). Les locaux de la maison sont actuellement: 7, Rue de Rive.

Primeurs. — 10 septembre. Le chef de la maison René Muller, à Genève, est René-Willy Muller, de Sigriswil (Berne), domicilié à Genève. Commerce de primeurs en gros. 3, Rue Cherbuliez.

10 septembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 8 septembre 1932, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière du chemin de l'Étang Lettre P, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 5335 d'un immeuble sis en la commune de Vernier, chemin de l'Étang, à Châtellaine, formant la sous-parcelle 4217 C, contenant 10 ares, 67 mètres. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 500, divisé en 5 actions de fr. 100 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Charles Giacobino, régisseur, de et à Genève. Locaux: Place du Lac 1, chez «Robert Marchand et Co».

10 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 septembre 1932, dont procès-verbal a été dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, la Société Immobilière La Grande Vague, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1932, page 2092), a décidé d'échanger les 5 actions de fr. 1000 formant son capital social, contre 10 actions nouvelles de fr. 500 chacune, à raison de 2 actions nouvelles pour une ancienne. Le capital social est donc actuellement de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Elle a modifié ses statuts en conséquence.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 78286. — Date de dépôt: 15 août 1932, 13 h.

Droguerie du Léman S. A., commerce,
5, ruelle du Lac, Vevey (Suisse).

Corricide, alcool de menthe, essence à détacher, extraits pour sirops, sirop pectoral, encaustique liquide et solide.

LEMANO

Nr. 78287. — Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1932, 12 Uhr.

Stauffer & Co., Fabrikation und Handel,
Schauplatzgasse 7, Bern (Schweiz).

Farbwaren aller Art, technische Öle und Fette, Bodenwischse, Lacke, Firnisse, Malutensilien und Reklameartikel.

AZUROL

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 30928 von A. Blau, Bern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 18. März 1932 an.)

Nr. 78288. — Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1932, 12 Uhr.

Stauffer & Co., Fabrikation und Handel,
Schauplatzgasse 7, Bern (Schweiz).

Farbwaren aller Art, technische Öle und Fette, Bodenwischse, Lacke, Firnisse, Malutensilien, Beizen, Holzkonservierungsmittel und Reklameartikel.

LASURA

Nr. 78289. — Hinterlegungsdatum: 1. August 1932, 4 Uhr.

Internationale Verbandstofffabrik Schaffhausen,
Fabrikation und Handel,
Schaffhausen (Schweiz).

Gazebinden und andere Verbandstoffe.



Nr. 78290. — Hinterlegungsdatum: 1. August 1932, 4 Uhr.

Internationale Verbandstofffabrik Schaffhausen,
Fabrikation und Handel,
Schaffhausen (Schweiz).

Suspensorien aller Art.

Gerby

N° 78291. — Date de dépôt: 8 août 1932, 22 h.

Rod & Cie., fabrication et commerce,
en Chatonneyres, Corseaux (Suisse).

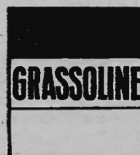
Pâte dentifrice et produits similaires (tous produits servant aux soins et à l'entretien de la dentition).



Nr. 78292. — Hinterlegungsdatum: 5. September 1932, 11 Uhr.

Chemische Fabrik Baden, M. Bürli, Fabrikation,
Römerstrasse 18, Baden (Schweiz).

Öle, Fette und chemische Produkte für die Industrie.



Nr. 78293. — Hinterlegungsdatum: 17. August 1932, 17 Uhr.
Roskopfuhren Aktiengesellschaft (Roskopf Clocks Limited),
 Fabrikation und Handel,
 Kapellstrasse 54, Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

ROCAR-TORTOISE WATCH



Nr. 78294. — Hinterlegungsdatum: 17. August 1932, 17 Uhr.
Roskopfuhren Aktiengesellschaft (Roskopf Clocks Limited),
 Fabrikation und Handel,
 Kapellstrasse 54, Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.



Nr. 78295. — Hinterlegungsdatum: 3. September 1932, 10 Uhr.
J. Gottlieb Rothenbühler, Fabrikation und Handel,
 Militärstrasse 118, Zürich (Schweiz).

Verbandartikel und Heilmittel.

**J. G. Rothenbühler-
Verband**

N° 78296. — Date de dépôt: 23 août 1932, 7 h.
Alphonse Orsat, Société Anonyme, production et commerce,
 Martigny-Ville (Suisse).

Jus de raisin du Valais non fermenté.

le raisin liquide

N° 78297. — Date de dépôt: 23 août 1932, 7 h.
Alphonse Orsat, Société Anonyme, production et commerce,
 Martigny-Ville (Suisse).

Jus de raisin du Valais non fermenté.



Nr. 78298. — Hinterlegungsdatum: 22. August 1932, 18½ Uhr.
Bavaria-Maschinenfabrik Jakob Hilber, Fabrikation,
 Neu-Ulm (Bayern, Deutschland).

Tonschlammmaschinen, Feinsandausscheidemaschinen, Sandfänge, Kalklösch- und Entsandungsmaschinen, Sand- und Kieswaschmaschinen, Kies-Wasch- und Sortiertrommeln, Unterwasser-Sortiermaschinen, Schwertwäschern im offenen Waschtrog, Schüttelsiebe, Schüttelwaschvorrichtungen, Sandwalzwerke, Steinbrecher, Elevatoren zur Förderung von Kies und Sand, Förderbänder, Sortiertrommeln und automatische Materialaufgeber.

Bavaria

N° 78299. — Date de dépôt: 23 août 1932, 18 h.
Manufacture de Bonneterie Baco S. A., commerce,
 17, Croix d'Or, Genève (Suisse).

Bas de soie pure ou de soie artificielle pour dames.

DIANA

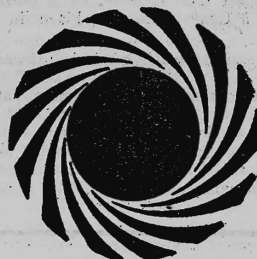
Nr. 78300. — Hinterlegungsdatum: 26. August 1932, 20 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft,
 Fabrikation und Handel,
 Grenzacherstrasse 184, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Öle, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Viroglandol

N° 78301. — Date de dépôt: 26 août 1932, 18 h.
Pacific Mills, fabrication et commerce,
 Lawrence (Massachusetts, E.-U. d'Amérique).

Etoffes de laine et de coton en pièces.



(Renouvellement de la marque n° 32299. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 26 août 1932.)

N° 78302. — Date de dépôt: 26 août 1932, 18 h.
Pacific Mills, fabrication et commerce,
 Lawrence (Massachusetts, E.-U. d'Amérique).

Tissus en pièces à chaîne, tout laine et coton, teints et imprimés, et tissus de coton en pièces teints et imprimés.

PACIFIC MILLS

(Renouvellement avec indication précisée des produits de la marque n° 32300. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 26 août 1932.)

N° 78303. — Date de dépôt: 26 août 1932, 18 h.
Pacific Mills, fabrication et commerce,
 Lawrence (Massachusetts, E.-U. d'Amérique).

Crêpe.



(Renouvellement de la marque n° 32301. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 26 août 1932.)

Nr. 78304. — Hinterlegungsdatum: 27. August 1932, 13 Uhr.
Erb & Söhne, Handel,
 Elisabethenstrasse 23, Basel (Schweiz).

Wollgarn.

LINDA-BABYWOLLE

Nr. 78305. — Hinterlegungsdatum: 27. August 1932, 13 Uhr.
Erb & Söhne, Handel,
 Elisabethenstrasse 23, Basel (Schweiz).

Wollgarn und Kunstseide, oder ein Gemisch dieser beiden Erzeugnisse.

EFACTA

Nr. 78306. — Hinterlegungsdatum: 31. August 1932, 15 Uhr.
Vereinigte Aktiengesellschaft Sturzenegger & Gasser und Schiess-Corrodi & Co., Zürich, Fabrikation,
 Jupiterstrasse 24, Zürich 7 (Schweiz).

Sauerkraut.



N° 78307. — Date de dépôt: 1^{er} septembre 1932, 16 h.
Léon Lévy, commerce,
 Rue Léopold Robert 38, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Produit à base de malt pour l'amélioration de la farine et pour la panification.

GAMALT

N° 78308. — Date de dépôt: 2 septembre 1932, 18 h.
Léon Chevalier, fabrication,
 56, Grand-Pré, Genève (Suisse).

Bleus pour l'azurage du linge.

„BLEU TALISSOT“

(Transmission et renouvellement de la marque n° 31940 de Talissot et Chevalier, Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 2 septembre 1932.)

Nr. 78309. — Hinterlegungsdatum: 3. September 1932, 11 Uhr.
Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques ci-devant Sandoz), (Chemical Works formerly Sandoz), Fabrikation,
 Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

CABRONATE

Nr. 78310. — Hinterlegungsdatum: 3. September 1932, 18 Uhr.
Karl Huber, Fabrikation,
 Kirchberg (St. Gallen, Schweiz).
 Lederpflegemittel.

«Rell»

N° 78311. — Date de dépôt: 5 septembre 1932, 18 1/2 h.
Petitpierre Fils & Co., fabrication,
 Faubourg des Sablons 35, Neuchâtel (Suisse).
 Pétards détonateurs et feux d'artifices.

Grappes détonnantes Petitpierre

Nr. 78312. — Hinterlegungsdatum: 5. September 1932, 18 Uhr.
Bergmann & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
 Aemterstrasse 201, Zürich 3 (Schweiz).

Toiletteseifen und Parfümerien.



(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 31631 von Bergmann & Co., Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 11. Juli 1932 an.)

Transmission — Uebertragung

N° 75650. G. Scala, Lausanne (Suisse). — Transmission à Ritz, Zellweger & Co., Bel-Air Métropole 1, Lausanne (Suisse). — Enregistré le 3 septembre 1932.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale n° 78730

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 7 septembre 1932, la maison «Solo» Zündwaren- und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft, 6, Hohenstaufengasse, Wien I (Autriche), titulaire de la marque internationale n° 78730, demande qu'elle la protection de cette dernière soit limitée en ce qui concerne la SUISSE, par la radiation des produits «préparations pour la toilette, cirage», et par l'adjonction, à la suite des mots «produits chimiques», de la mention restrictive «excepté savons et produits à laver de toutes sortes».

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 8 septembre 1932.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australischer Bund — Einfuhrverbote und Zölle

Wie auf Grund einer telegraphischen Meldung des schweizerischen Generalkonsulats in Sydney bereits kurz mitgeteilt worden ist (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 206 vom 3. September), sind mit Wirkung ab 2. September sämtliche australische Einfuhrverbote aufgehoben und zugleich eine Reihe von Zöllen ermässigt oder abgeändert worden.

Nach Berichten, die der offizielle Sekretär und Finanzberater, Australian House, in London, ebenfalls auf telegraphischem Wege erhalten hat, und die daher eventuell einer Berichtigung bedürfen, handelt es sich u. a. um folgende Änderungen:

1. Aufhebung von Einfuhrverboten:

Ein Teil der im Jahre 1930 in Kraft gesetzten Einfuhrverbote sind bereits mit Wirkung ab 26. Februar 1932 aufgehoben worden (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 49 vom 29. gl. Mts.). Auf 2. September sind nun auch die restlichen Einfuhrbeschränkungen in Wegfall gekommen, die u. a. folgende Waren betrafen:

Käse; getrocknete Früchte; Früchte in Flüssigkeit konserviert; Gemüsekonserven; Konfitüren und Gelée; Geléekristalle und -pulver; Würzen; Batterien und Akkumulatoren (ausser Trockenzellen und Trocknbatterien); Bolzen, Nieten, Muttern, Stellschrauben für Maschinenbauer; Schienennägel und Spieker; Radioempfangsapparate und -Kopfhörer; Drahtstifte und andere Nägel; Aluminiumwaren, andere als Löffel und Gabeln; gusseiserne Röhren und gusseiserne Fittings für Röhren; Balken, Träger und dergl. aus Eisen und Stahl.

2. Aufhebung des Sonderzollzuschlages von 50 %:

Dieser ebenfalls im Jahre 1930 für verschiedene Waren eingeführte Sonderzollzuschlag von 50 % des einfachen Zolls, der bereits im März dieses Jahres für gewisse Waren aufgehoben worden ist (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 62 vom 15. gl. Mts.) ist nun mit Wirkung ab 2. September ausserdem für folgende Waren in Wegfall gekommen (die Zahlen in Klammern bedeuten die australischen Zolltariffnummern):

Gewebe am Stück, gewirkt oder «lock stitched» in Röhren — oder irgend einer andern Form, aus irgendwelchem Material, ausgenommen ganz aus Wolle (105 AA 2); künstliche Blumen, Pflanzen, Blätter usw. (109); Kleider usw. (110); Schirme (116); Kitt (231 C); Farben in Flüssigkeit usw., angerieben (231 G); Firnisse usw. (232 A); Lederwaren usw. (325); Treibriemen usw. aus Leder, Kautschuk, Segeltuch und Komposition (326); Gamaschen, Strandgummischuhe usw. (328); Stiefel, Schuhe und Pantoffeln usw. (329); Reklamematerial usw. (338 A); fertige Schreibwaren usw. (340); Taschen, Körbe, Schachteln, Kisten und dergl. (376); Besen, Abstäuber und Mops (380 A 1); Haar- und Kleiderbürsten usw. (381 F); Strohüllen (430).

3. Befreiungen von der «Primage»-Abgabe:

Mit Wirkung ab 2. September sind von der sogenannten «Primage»-Abgabe (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 192 vom 20. August 1931) befreit:

Maschinen und Geräte der Tarif-Nr. 160 A für die Landwirtschaft, den Gartenbau und den Weinbau; Futterschneider, Göppl; kombinierte Maisschäler, -entholser und -einsacker usw.; Mäh- und Erntemaschinen; verschiedene andere landwirtschaftliche Geräte; Käsetücher; Lab; Präparate gegen Pflanzenschädlinge; Rahmscheider; Traktoren; Ehemikalien zur Gewinnung des Goldes im Flotationsverfahren; Zerstäuber für Garten und Feld; Heupressen; Maschinen für die Minenindustrie; Molkereimaschinen; Kaninchengifte; Mittel zum Waschen der Schafe; Wollpressen usw.

4. Weitere Zollermässigungen und Zolländerungen:

Ausserdem sind die Zölle u. a. für nachstehende Waren wie folgt herabgesetzt worden (auf schweizerische Waren findet der Generaltarif Anwendung):

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Verzollungs-einheit	Zoll seit 2. IX. 32 (Angaben in Klammern = frühere Zölle)	
			Britischer Vorzugstarif	General- tarif
105 A 1 b)	Baumwollgewebe am Stück, üblicherweise für die Herstellung ausserer Kleidungsstücke verwendet, die im Muster, in der Zeichnung oder im Aussehen wollenen Geweben für den gleichen Zweck ähnlich sind, im Gewicht von über 3 Unzen per Quadratyard (ausgenommen Gewebe am Stück des Unterabschnittes AA)	p. Quadratyard 6 d. (div.) u. vom Wert 20 % (div.) od. vom Wert 35 % (div.)	1 s. (div.) 40 % (div.) 50 % (div.)	
	Die bisherige Tarif-Nr. 105 A 1c ist nun in der Tarif-Nr. 105 A 1b inbegriffen.			
AA2	Gewebe am Stück, gewirkt oder «lock-stitched», in Röhren- oder irgend einer andern Form, ausgenommen ganz aus Wolle:			
	2. andere (d. h. andere als diejenigen, die zur Herstellung anderer Waren als Kleidungsstücke bestimmt sind)	per lb. 2 s. ¹⁾ (2 s. 6 d.) ²⁾ 4 s. ¹⁾ (4 s.) ²⁾ u. vom Wert 30 % ¹⁾ (30 %) ²⁾ 50 % ¹⁾ (50 %) ²⁾ od. vom Wert 35 % ¹⁾ (—) 50 % ¹⁾ (—)	Je der höhere dieser Ansätze findet Anwendung	
F 1	Gewebe am Stück, aus Wolle oder Wolle enthaltend, üblicherweise für die Herstellung von äusseren Kleidungsstücken verwendet, im Gewichte von über 3 Unzen per Quadratyard	p. Quadratyard 1 s. (2 s.) u. vom Wert 30 % (35 %)	2 s. (3 s.) 45 % (50 %)	
F 2	Gewebe am Stück, aus Wolle oder Wolle enthaltend, nicht besonders genannt	vom Wert 35 % (45 %)	50 % (60 %)	
110 D	Kleidungsstücke, nicht besonders genannt, ganz oder teilweise fertig, einschliesslich zugeschnittenes Material für solche; ferner Material, das irgendwelche Muster, Zeichnungen oder Markierungen aufweist, die angeben, dass aus ihnen einzelne Kleidungsstücke hergestellt werden sollen; Kleider in Schachteln; Kleidungsstücke nicht anders einem niedrigeren Zollsatz unterliegend und nicht für den Verkauf oder Handel importiert, im Gesamtwerte von nicht über 25.—	vom Wert 45 % ¹⁾ (60 %) ²⁾	60 % ¹⁾ (75 %) ²⁾	
E	Krawatten	per Dzd. 3 s. ¹⁾ (6 s.) ²⁾ od. vom Wert 45 % ¹⁾ (60 %) ²⁾	4 s. ¹⁾ (7 s. 6 d.) ²⁾ 60 % ¹⁾ (75 %) ²⁾	
	Je der höhere Ansatz findet Anwendung			
152 C 1	Fittings für Röhren, aus Schmiedeseisen oder schmiedbarem Gusseisen, sowie gusseiserne Fittings für Röhren von weniger als 2 Zoll innerem Durchmesser:			
	1. galvanisiert	per lb. 5 d. (1 s.) od. vom Wert 35 % (35 %)	8 d. (1 s. 6 d.) 50 % (50 %)	
	2. andere	per lb. 4 d. (9 d.) od. vom Wert 35 % (35 %)	7 d. (1 s.) 50 % (50 %)	
	Je der höhere Ansatz findet Anwendung			
176 D	Zementbereitungsmaschinen, nicht besonders genannt; Strassenbaummaschinen, nicht besonders genannt; Steinzerkleinerungsmaschinen; Luftschilbahnen, mit Ausnahme des Kabels; Lauf- und fahrbare Kräne für Handbetrieb; Kohlenzuführungen und Aschenableitungsanlagen mit Ausnahme der bezüglichen Kraftausrüstung	vom Wert 35 % (45 %)	50 % (60 %)	
F 1	Maschinen und Maschinerien, nicht besonders genannt	vom Wert 45 % (55 %)	60 % (75 %)	
178 D	Reihölmotoren bis und mit 100 PS.	vom Wert 45 % (55 %)	60 % (75 %)	
	Andere Reihölmotoren	vom Wert zollfrei (55 %)	15 % (75 %)	
E	Bewegungs-Kraftmaschinen und -Apparate (appliances), (ausgenommen elektrische), nicht besonders genannt	vom Wert 45 % (55 %)	60 % (75 %)	

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Verzollungs-einheit	Zoll seit 2. IX. 32 (Angaben in Klammern = frühere Zölle)	
			Britischer Vorzugstarif	General- tarif
179 D 1 a)	Induktions-Wechselstrommaschinen:			
	von nicht über 150 PS.	vom Wert	45 % (2)	60 % (2)
	von über 150 PS.: Für jede Pferdestärke über 150 ermässigt sich der Zollprozentsatz um 1 %, bis zu einem Minimum von	vom Wert	frei (2)	15 % (2)
	Wechselstrommaschinen mit Kommutator für veränderliche Geschwindigkeiten, deren Maximal- und Minimalgeschwindigkeit ein Verhältnis von wenigstens 2:1 aufweisen	vom Wert	frei (2)	15 % (2)
	Andere Wechselstrommaschinen, einschliesslich der Erreger:			
	a) von 2 bis und mit 125 PS.	vom Wert	20 % (2)	40 % (2)
	b) von über 125 PS.	vom Wert	frei (2)	15 % (2)
	b) Umwandler, motorische oder synchron rotierende:			
	1. von nicht über 10 kW	vom Wert	45 % (2)	60 % (2)
	2. von über 10 kW	vom Wert	frei (2)	15 % (2)
	c) 1. Gleichstrommotoren: Zugmotoren und Motoren für getriebelose Aufzüge	vom Wert	45 % (2)	60 % (2)
	2. andere, von nicht über 20 kW	vom Wert	45 % (2)	60 % (2)
	3. desgleichen, von über 20 kW	vom Wert	frei (2)	15 % (2)
	d) dynamoelektrische Maschinen, nicht besonders genannt	vom Wert	45 % (2)	60 % (2)
179 D 2 a)	Statische Transformatoren unter 66000 Volt:			
	1. von nicht über 10000 kVA	vom Wert	45 % (2)	60 % (2)
	2. von über 10000 kVA: der Zollprozentsatz unter 1. ermässigt sich für jedes kVA über 10000 um 0,009, bis zu einem Minimalzoll von	vom Wert	frei (2)	15 % (2)
	b) von 66000 Volt:			
	1. von nicht über 1000 kVA	vom Wert	45 % (2)	60 % (2)
	2. von über 1000 kVA: der Zollprozentsatz unter 1. ermässigt sich für jedes kVA über 1000 um 0,09, bis zu einem Minimalzoll von	vom Wert	frei (2)	15 % (2)
	c) über 66000 Volt	vom Wert	frei (2)	15 % (2)
	d) Induktionsspulen für alle Zwecke, soweit nicht besonders vorgesehen	vom Wert	45 % (2)	60 % (2)
376 F	1. Phantasieschachteln für Bijouterie; Phantasieschachteln für Haar- oder Kleiderbürsten	vom Wert	für Bijouterie-schachteln 35 % (35 %) ¹⁾ andere 35 % (35 %)	55 % (wils 55 % ²⁾ , teils 50 %)
	2. Phantasieschachteln, -schränken, -Etuis usw., Waren der Zolltarif-Nr. 197 (Bestecke) enthaltend, ferner dieselben Schachteln, leer eingeführt, die gewöhnlich als Behälter für die Waren der Tarif-Nr. 197 (Bestecke) verwendet werden	vom Wert	35 % ¹⁾ (50 %) ²⁾	55 % ¹⁾ (65 %) ²⁾
	Weitere Zolländerungen betreffen Zündhölzchen; Handtücher, Handtuchstoff, Terry-Stoff; Wellblech und galvanisiertes Blech; Eisen- und Stahlröhren (einschliesslich Heizkesselröhren); Molkereikühler; Pasteurisierapparate; mit Mantel umgebene, auch ausgekleidete Gefässe oder Tanks, einschliesslich solcher mit Rührwerk oder Rückvorrichtungen, die als Pasteurisierapparate, Kühler oder Vorratsbehälter gebraucht werden können; nicht mit Mantel umgebene, emaillierte Gefässe oder Tanks; feuerfeste und andere Backsteine, Fensterglas, Wollgarne, Wolltops, Schiffe.			
	1) Wie in der vorstehenden Veröffentlichung unter 2. angegeben, ist der Zollzuschlag von 50 % in Wegfall gekommen.			
	2) Bisher plus Zollzuschlag von 50 %.			
	3) Die Tarif-Nr. 179 D 1 und 2 lauten bis jetzt wie folgt:			
Tarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Verzollungs-einheit	Bisherige Zölle	
			Britischer Vorzugstarif	General- tarif
179 D	1. Dynamoelektrische Maschinen:			
	a) Wechselstrommotoren von 1 bis und mit 125 PS.	per Stück plus per Pferdestärke	£ 5.— 15 s.	£ 5.— 15 s.
	oder den folgenden Zoll, falls er einen höhern Betrag ergab	vom Wert	45 %	60 %
	b) Nicht besonders genannt	vom Wert	45 %	60 %
	2. Statische Transformatoren:			
	a) von 1 bis und mit 25 kVA	per kVA	50 s.	50 s.
	b) von über 25, bis und mit 150 kVA	per kVA	25 s.	25 s.
	c) von über 150, bis und mit 500 kVA	per kVA	15 s.	15 s.
	oder, falls sich daraus für die hier vor unter a, b und c fallenden Transformatoren ein höherer Betrag ergab, der folgende Zoll.	vom Wert	60 %	75 %
	d) nicht besonders genannt, einschliesslich der Induktionsspulen für alle Zwecke soweit nicht besonders vorgesehen	vom Wert	60 %	75 %
	6. Teile von Wechselstrommotoren von 1 bis und mit 125 PS.: diese Tarif-Nummer fällt dahin.			

Brasile — Zollermässigung für Aluminiumfolien usw.

Nach einem Bericht der Schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro erstreckt sich die vorübergehende brasilianische Zollermässigung um 50 %, von der in der Nr. 196 vom 23. August die Rede war, nicht nur auf die in jener Veröffentlichung erwähnten Aluminiumfolien, sondern ausserdem auch auf Zement, Draht und Kabel aus Kupfer und Kupferlegierungen und rohe oder gefärbte Jutegarne zum Weben. Die Importeure, die die Zollermässigung beanspruchen wollen, müssen sich verpflichten, die Marktpreise vom 30. Juni 1932 aufrecht zu erhalten. Die Ermässigung gilt nur für diejenigen Sendungen, die bis zum 20. November 1932 in brasilianischen Häfen ausgeladen und verzollt werden.

216. 15. 9. 32.

Grossbritannien — Zölle (Kohlenelektroden)

Laut einer Mitteilung im britischen «Board of Trade Journal» sind amorphe Kohlenelektroden von über 3 Fuss Länge, mit einem Querschnitt von über 12 Zoll in Länge und Breite und mit Längeneinschnitten («slots») von über 2 Zoll Breite und 4 Zoll Tiefe in der Zeit vom 7. September 1932 bis 31. Dezember 1933 vom Schlüsselindustriezoll befreit.

216. 15. 9. 32.

Polen — Zolländerungen

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Warschau sind die polnischen Zollansätze für die folgenden Waren durch Verordnung vom 17. August 1932 abgeändert worden (die bisherigen Ansätze sind in Klammern angegeben):

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Zoll in Zloty per 100 kg
ex 4 P 2	Maismehl und Reismehl; nicht besonders genanntes Stärkemehl, alles in einer Verpackung im Gewicht:	
a)	über 2 kg	65.— (32.50/65.—)
b)	von 2 kg und weniger	100.— (78.—/100.—)
ex 68 P 3	Zelluloid, nicht bearbeitet, auch gefärbt, in Stücken, Blättchen; Abfälle	200.— (27.30)
Anmerkung: Zelluloid in Abfällen, Blättchen, mit Genehmigung des Finanzministeriums		10.—

Larif-Nr.

Warenbezeichnung

Zoll in Zloty per 100 kg

P 4 Zelluloid in Blöcken, Platten, Lagen, Stäben, Röhren:

a)	nicht bearbeitet, wenn auch geschliffen, poliert, matt	240.— (104.—)
b)	geklebt, mit ausgepresstem Muster	300.— (104.—)
c)	mit Geweben überzogen oder bedeckt	400.— (104.—)

Die Verordnung ist am 14. September 1932 in Kraft getreten.

216. 15. 9. 32.

Uruguay — Zölle

Das im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 240 vom 15. Oktober 1931 erwähnte Gesetz über die Berechnung eines Teils der uruguayischen Zölle in Metallgeld zum Pari-Kurs des uruguayischen Pesos, ist laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Montevideo für das Fiskaljahr 1932/33 verlängert worden.

Gewisse im Abschnitt «Rohstoffe» des uruguayischen Zolltarifs aufgeführte Waren sind von der Bezahlung von 25 % des Zollbetrags in Metallgeld zum Pari-Kurs befreit. Es betrifft dies u. a. Aluminium, in Blöcken, unbearbeitetem Blech und Scheiben zur Herstellung von Behältnissen, Anilinfarben, verschiedene andere Farben, Lacke, Zelluloid in Platten, Gerbstoffe und andere Produkte zum Gerben von Leder, Galalith, Metallfäden, Zinn- und Aluminiumfolien, Kunstseide zum Weben, Garne aus Baumwolle, Seide, Florettseide (ausser Cordonnet) und Kunstseide zum Nähen und Sticken usw.

216. 15. 9. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurse vom 15. September an — Cours de réduction à partir du 15 septembre

Belgien Fr. 71.90; Dänemark Fr. 94.25; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 123.35; Frankreich Fr. 20.33; Italien Fr. 26.65; Japan Fr. 125.—; Jugoslawien Fr. 9.13; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.33; Niederlande Fr. 208.30; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 98.50; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

CONFÉDÉRATION SUISSE

Emprunt 3½ % des Chemins de fer fédéraux 1932 de fr. 125,000,000

Prix d'émission: 97 %
plus timbre fédéral de 0,60 %

Rendement: 3,70 % environ

PROSPECTUS

Le Conseil fédéral a décidé, dans sa séance du 2 septembre 1932, d'émettre pour compte des Chemins de fer fédéraux un emprunt de fr. 125,000,000 de capital nominal destiné à la consolidation des dettes flottantes des Chemins de fer fédéraux et pour faire face à leurs besoins courants.

Les modalités de cet emprunt sont fixées comme suit:

1. L'emprunt est représenté par des obligations de fr. 1000 et 5000 de capital nominal. Tous les titres sont au porteur; ils peuvent cependant être déposés, sans frais, contre des certificats nominatifs, à la Caisse principale des Chemins de fer fédéraux à Berne.
2. Ces obligations sont productives d'intérêts à 3½ % l'an; elles sont munies de coupons semestriels aux 1^{er} avril et 1^{er} octobre. Le premier coupon sera payable le 1^{er} avril 1933.
3. Le remboursement de l'emprunt s'effectuera au pair, par tirages au sort annuels, suivant un plan d'amortissement imprimé au verso des titres, comportant vingt-cinq annuités égales à partir du 1^{er} octobre 1933 et s'étendant jusqu'au 1^{er} octobre 1962 inclusivement.
- Les remboursements auront lieu le 1^{er} octobre de chaque année; les tirages s'effectueront publiquement trois mois avant cette date. Le premier tirage aura lieu le 1^{er} juillet 1933.
4. Les coupons échus et les obligations remboursables seront payés en monnaie suisse, sans frais pour les porteurs, mais sous déduction du droit de timbre fédéral sur les coupons, à la Caisse principale et aux Caisses d'arrondissement des Chemins de fer fédéraux, aux guichets de la Banque Nationale Suisse et aux guichets des établissements faisant partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantoniales Suisses.
5. Le Département fédéral des finances et des douanes fera les démarches nécessaires pour obtenir l'admission de cet emprunt, pendant toute sa durée, à la cote officielle des bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall et Zurich.
6. Les publications relatives au service de l'emprunt seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle des Chemins de fer.

Cet emprunt, comme les autres emprunts des Chemins de fer fédéraux, est contracté directement par la Confédération Suisse.

Berne, le 13 septembre 1932.

Le Département fédéral des finances et des douanes:
J. MUSY.

Les souscriptions seront reçues chez toutes les banques, maisons de banque et caisses d'épargne de la Suisse qui se trouvent indiquées sur le prospectus détaillé comme domiciles de souscription.

Sur cet **Emprunt 3½ % des Chemins de fer fédéraux, 1932**, le Département fédéral des finances et des douanes s'est réservé une somme de fr. 25,000,000 pour la Confédération.

Les groupes de banques soussignés ont pris ferme le solde du dit emprunt, soit fr. 100,000,000 et l'offrent en souscription publique

du 14 au 21 septembre 1932, à midi,

aux conditions suivantes:

1. Le prix de souscription est fixé à

97 %

plus le timbre fédéral sur les obligations de 0,60 %.

2. La répartition aura lieu aussitôt que possible après la clôture de la souscription moyennant avis par lettre aux souscripteurs. Si les souscriptions dépassent le montant des titres disponibles, elles seront soumises à une réduction.

3. La libération des titres attribués devra s'effectuer du 24 septembre au 31 octobre 1932, au plus tard, avec décompte d'intérêts à 3½ % au 1^{er} octobre 1932.

4. Sur demande, les souscripteurs recevront contre leur versement un bon de livraison du domicile de souscription, à échanger à partir du 15 novembre 1932 contre les titres définitifs.

2500

Berne et Bâle, le 13 septembre 1932.

CARTEL DE BANQUES SUISSES:

Banque Cantonale de Berne,	Crédit Suisse,	Société de Banque Suisse.
Banque d'Escompte Suisse,	Banque Fédérale S. A.,	Banque Commerciale de Bâle,
Société Anonyme Leu & Cie.,	Union de Banques Suisses,	Banque Populaire Suisse.

UNION DES BANQUES CANTONALES SUISSES:

Banque Cantonale d'Argovie,	Banque de l'Etat de Fribourg,	Banque Cantonale de Schaff-
Banque Cantonale d'Appenzell	Banque Cantonale de Glaris,	house,
Rh.-E.,	Banque Cantonale des Grisons,	Banque Cantonale de Soleure,
Banque Cantonale d'Appenzell	Banque Cantonale de Schwyz,	Banque Cantonale de Thur-
Rh.-L.,	Banque Cantonale Lucernoise,	govie,
Banca dello Stato del Cantone	Banque Cantonale Neuchâte-	Banque Cantonale d'Uri,
Ticino,	loise,	Banque Cantonale Valdoise,
Banque Cantonale de Bâle-	Banque Cantonale de Nidwald,	Banque Cantonale du Valais,
Campagne,	Banque Cantonale d'Obwald,	Banque Cantonale de Zurich,
Banque Cantonale de Bâle,	Banque Cantonale de St-Gall,	Banque Cantonale Zougloise.

Sie wissen alles

was Sie über Ihren Kunden wissen müssen durch **Viscard-Erga**: Ihre Offerten, Ihre Besuche, sein Bedarf, seine Aufträge, seine Zahlung.

Rüegg-Naegeli
EGGE & BAHNHOFSTR. 22 CENTRALHOF ZÜRICH



L'inventaire permanent

par un contact étroit et suivi avec votre stock, vous permettra de le diminuer, de le « tourner » davantage, au grand profit de vos bénéfices.

Thaïser & fils

18, RUE DE BOURG LAUSANNE

Für die Herren

Notare und Fürsprecher

Advokaturkarten Nr. 30

normalisiert A 5, jederzeit ab Lager liefernd. Verlangen Sie, bitte, Muster und Preise. 2-13

KAISER & Co. A.-G., Bürobedarf, Bern

DEUTSCHLAND

STEUER- UND DEVISENANGELEGENHEITEN

KONTINGENTERTEILUNG

FREIGABEANTRÄGE

BERATUNG DURCH SPEZIALISTEN
mit langjähriger praktischer Erfahrung

2517

„INDEP“

TREUHAND- UND REVISIONS A.-G. ZÜRICH

Unabhängiges Institut

Torgasse 2

Tel. 23.187

Die Firma C. Wildberger, Aktiengesellschaft in Zürich

hat die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 O.-R. aufgefordert, allfällige Ansprüche bis 31. Oktober 1932 anzumelden.

Zürich (Stöckerstrasse 43), den 9. September 1932. (9524 Z) 2529 i

C. Wildberger A.-G.

ILON A.-G. BASEL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch den 28. September 1932, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Schützenhaus in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes, Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahlen des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien mindestens fünf Tage vor dem Verhandlungstage bei der Gesellschaft, oder bei der Ilon in Zürich, oder in Freiburg i. Br., zu deponieren.

Der Verwaltungsrat.

Société Financière, Lausanne

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 15. Oktober 1932, vormittags 10 Uhr, ins Restaurant du Nord (I. Stock), Bahnhofplatz, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung des Kapitals.
2. Aenderung der Statuten, Art. 4, 5, 6, 20 und 21.

Eintrittskarten können gegen Hinterlage der Aktien bis zum 12. Oktober bei Herrn H. Sigrist, Börsenstrasse 16, Zürich, bezogen werden. 2528 i

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer Pont-Brassus

Emprunt hypothécaire 4 1/2 % de fr. 250,000

Les obligations nos 24, 69, 187, 274, 294, 322, 344 et 467 du dit emprunt seront remboursées le 31 décembre 1932, à la Caisse de MM. Ch. Bugnon et Cie, banquiers, à Lausanne.

Dès cette date, les titres sus-indiqués cesseront de porter intérêt.

Le Sentier, le 13 septembre 1932. (18836 L) 2533 i

Chemin de fer Pont-Brassus

Le président du conseil d'administration:
Mare Golay.

Bedrohte Forderungen

sofort zum Inkasso übergeben an die



Talstrasse 63 / Tel. 35.835

Annoncen

für

Financiers

Kaufleute u.

Industrielle

finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

Annoncen-Regie

PUBLICITAS

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Aktien-Gesellschaft

Les

insertions

pour les

financiers, commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse
de Publicité

Vormundschaftspublikation

Der **Gemeinderat von Luthern** hat in seiner Sitzung vom 2. Mai 1929 nach Art. 370 Schw. Z. G. B. unter Vormundschaft gestellt:

Den unsteten Gemeindegänger **Adolf Hiltbrunner**, geb. 1879, Sohn des Anton und der Lydia geb. Rüdlin, Ehemann der Christine Friederika Minna geb. Ahrnberg, wohnhaft gewesen z. Z. in Kalchschern, Deutschland, nun wahrscheinlich irgendwo in Strassburg.

Als Vormund wurde ernannt und funktioniert heute noch: Herr Johann Dubach, Waisenvogt und Gemeinderatspräsident von und in Luthern, Kt. Luzern.

Luthern, den 13. September 1932.

Per Gemeinderatskanzlei

Gemeindeschreiber:
sig. **J. Suppiger.**

2524

IMPORT

Am Schweizer-Import interessierte Firmen und Vertreter werden zwecks einer geplanten Aktion zur Wahrung von Berufsinteressen um Angabe ihrer Adressen gebeten.

**Verband
kaufm. Agenten der Schweiz
Der Arbeitsausschuss**

Zürich, Gerbergasse 5. 2518

Ihren Umsatz vermehren

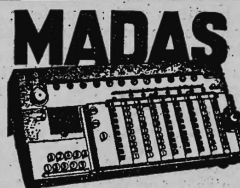
Ist gut, aber noch besser wäre, Ihre Verluste und Unkosten zu vermindern. Lassen Sie Ihre streitigen und andere Guthaben durch Spezialisten überwachen u. einziehen

RESA Inkasso A.-G. General-
direktion Neuenburg.
Telephon 17.49.

Basel, Bern, Paris, Hamburg, Mailand, Rom.

Korrespondenten auf sämtlichen ausländischen Plätzen.

2705-5



Dem Schweizerischen Unternehmen eine Schweizer Rechenmaschine

Die Rechenmaschinenfabrik H. W. Egli A.-G. in Zürich widmet sich seit 40 Jahren ausschliesslich der Konstruktion von Rechenmaschinen. Unter den 26 verschiedenen Modellen befindet sich ein passendes für jeden Betrieb.

**Additions-
& Rechenmaschinen A.-G.**

S. A. pour Machines à Additionner et à Calculer
Limmatquai 34 — ZÜRICH

2867

Blechwaren jeder Art

In allen Metallen: gedrückt, gestanzt, gezogen, genietet, geschweisst, lackiert, verzinkt, liefern rasch und preiswert

Birchmeier & Cie Künlen, Aarg.
Metallwaren und Spritzenfabrik.